

## Tuning für Battlefield 2

Kategorie : games

Veröffentlicht von [Bomania](#) am 21.07.2006

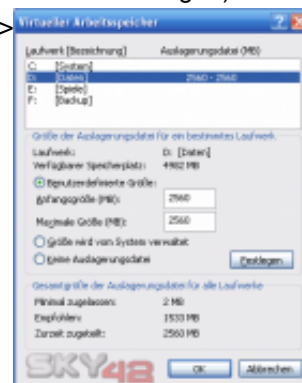
Der Taktik-Shooter [Battlefield 2](#) geizt nicht mit riesigen, detaillierten Schlachtfeldern und schönen Effekten. Und obwohl das Spiel für seine nicht unbedingt überragenden Texturen bekannt ist, benötigt Battlefield 2 trotzdem mindestens einen aktuellen Mittelklasse PC um einigermaßen flüssig spielbar zu sein. Um das Beste aus dem PC und dem Spiel heraus holen zu können, gibt es einige Tipps und Kniffe die man anwenden kann. Grundvoraussetzung ist aber ein bereits optimiertes System. Wie Sie Ihr Betriebssystem fit bekommen, können Sie bald in unserem [Tweaking Guide](#) nachlesen. Wir bitten um Verständniss, dass wir die Schritte bzw. Vorgehensweisen an dieser Stelle nur anreißen. Da die Inhalte schon komplett im Tweaking Guide vorhanden sind, verweisen wir an entsprechenden Stellen darauf um [Content-Redundanz](#) vorzubeugen.

1. System vorbereiten Die wichtigsten Tuningmaßnahmen für das Betriebssystem haben wir Ihnen aus dem Tweaking Guide extrahiert. Wie eingangs schon angesprochen, wird die Vorgehensweise der einzelnen Tipps nicht ausführlich beschrieben um doppelte Inhalte zu vermeiden. Dieses Kapitel eignet sich übrigens für alle Spiele, denn das System sollte immer optimiert sein, egal um welches Spiel es sich handelt.

Vorweg sei erwähnt, dass Battlefield 2 ein wahrer Speicherfresser ist. Mit 512MB [RAM](#) kann man noch so viel optimieren, die ständigen Hänger (Ladevorgänge) im Spiel wird man nicht los werden. Selbst mit 1GB RAM muss noch viel geladen werden, weshalb Battlefield 2 tatsächlich von 2GB [Arbeitsspeiche](#) profitieren würde.

### ->Richtig partitionieren

Die Festplatte sollte unbedingt in mehrere [Partitionen](#) unterteilt sein. Bei nur einer vorhandenen Festplatte im System empfiehlt sich z.B. eine Dreierkonstellation (C:,D:,E:) wobei C: die Systempartition (Windows + Anwendungen) darstellt. Die beiden anderen Partitionen sind für Daten/Backup sowie Spiele. ->



### Optimale Auslagerungsdatei

Selbst mit 2GB Arbeitsspeicher sollte die Auslagerungsdatei niemals deaktiviert werden, denn manche Anwendungen und Spiele bestehen auf den virtuellen Speicher und verweigern ansonsten ihren Dienst. Zu beachten ist dabei die korrekte Größe sowie auch die optimale Lage.

Größe: Wir empfehlen grundlegend die Größe auf 2560MB festzulegen. Wichtig dabei, dass sowohl Anfangs- als auch maximale Größe denselben Wert haben (siehe Abb. rechts).

Lage: Wenn nur eine Festplatte im System vorhanden ist, sollte die Auslagerungsdatei auf der ersten Partition liegen, welche üblicherweise auch die Systempartition ist. Wenn mehrere Festplatten ([HDD](#)) vorhanden sind, dann sollte die Auslagerungsdatei nicht auf der Festplatte mit der Systempartition liegen. Das Beispiel im Screenshot rechts bildet eine optimale Konstellation ab. Denn weder das System noch die Spiele (HDD 1) werden durch die Auslagerungsdatei behindert, gleichzeitig liegt die Datei auf der ersten Partition einer Festplatte (HDD 2), was den schnellstmöglichen Zugriff garantiert.

### ->Grafikkartentreiber optimieren

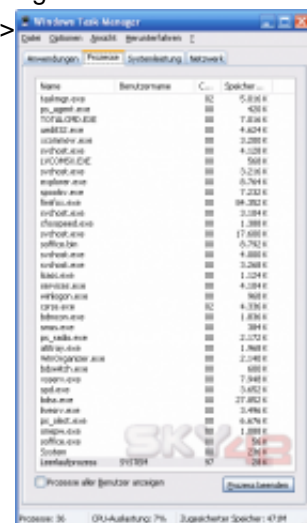
Es sollte stets der aktuellste Grafikkartentreiber installiert sein. Im [BIOS](#) des [Mainboard](#)

sollte die *AGP Aperture Size* auf 128MB gestellt werden. Lediglich bei älteren Grafikkarten mit weniger als 128MB [VRAM](#) sollten hier 256MB Aperture Size gewählt werden.

Die Einstellung *Fast Writes* sollte deaktiviert werden, da sie kaum Performance bringt, dafür aber die Instabilität des Systems erhöht. Deshalb sollte Fast Writes sowohl im BIOS (falls Einstellung vorhanden) als auch im Grafikkartentreiber (z.B. das Catalyst Control Center von ATI) deaktiviert werden.

Einstellungen wie [Anti-Aliasing](#) oder [Anisotropische Filterung](#)

sollten mit Bedacht gewählt werden. Je höher die Einstellung, desto besser die Darstellung aber desto mehr Rechenpower wird auch benötigt. Hier ist eine aktuelle und gute Grafikkarte unabhkömmlich. Damit Anti-Aliasing von Battlefield 2 genutzt wird, muss in den Grafikkartentreibern (z.B. das Catalyst Control Center bei ATI Grafikkarten) die Einstellung auf "Application Controlled" gestellt werden, sprich dass die Anwendung diese Einstellung kontrolliert. Weitere Optimierungen und Tipps für ATI Grafikkarten können Sie bald in unserem [ATI Tuning Guide](#) nachlesen. ->



### Ressourcen freihalten

Jedes Programm das im Hintergrund läuft benötigt Systemressourcen wie CPU-Rechenzeit, Arbeitsspeicher und ggfs. auch Internet-Bandbreite. Deshalb sollte man den Windows Autostart ausnisten und unnötige Hintergrundaktivitäten meiden. Das betrifft auch Dienste unter Windows XP. Wie man das System von unnötigen Autostart-Programmen und Diensten befreit, können Sie ebenfalls im Tweaking Guide nachlesen. Einen ersten Überblick können Sie sich mit dem [Windows Task-Manager](#) verschaffen (siehe Abb. rechts).

Sie sollten auf jeden Fall beim Spielen Antiviren-Software und sonstige Antispyware-Tools vorübergehend deaktivieren. Auch Messenger wie ICQ oder MSN sollten Sie währenddessen auslassen. Das Catalyst Control Center von ATI nistet sich übrigens ebenfalls in den Autostart ein und verbraucht nicht gerade wenig Systemressourcen - dafür, dass es eigentlich nur die Treibereinstellungen zur Verfügung stellt.

2. Grafik- und Audioeinstellungen Hier heißt es weniger ist manchmal mehr. Nur selten bringt die Einstellung "Hoch" wirkliche Vorteile. Meistens ist zwischen mittlerer und hoher Einstellung kaum ein qualitativer Unterschied festzustellen, während sich die Einstellung durchaus negativ bemerkbar auf die Performance auswirkt. Es gibt natürlich keine Pauschalempfehlung. Je nach vorhandener Hardware müssen die Einstellungen angepasst werden. Für einen aktuellen Mittelklasse PC (mind. 3GHz CPU, 1GB RAM, Radeon X850Pro/Geforce 6800 GS) empfehlen wir folgende Einstellungen:

**Grafik** ->Terrain: Mittel ->Effekte: Mittel ->Geometrie: Mittel oder Hoch ->Textur: Mittel  
->Beleuchtung: Mittel ->Dynam. Schatten: Niedrig oder Mittel ->Dynam. Licht: Niedrig oder Mittel  
->Anti-Aliasing: 2x oder 4x ->Texturenfilter: Mittel ->Sichtweite: Maximum  
**Sound** ->Soundmodi: Hardware (Bessere Soundqualität, nicht für Onboard-Soundkarten zu empfehlen) oder Software (Sollte bei Onboard-Soundkarten gewählt werden, schneller aber teilweise verzerrter oder unrealistischer Sound) ->Soundqualität: Mittel oder Hoch ->EAX: "An" wenn Soundmodi auf Hardware ->VoIP: Aus

### 3. Shader-Optimierung



Battlefield 2 hat eine Besonderheit. Nach dem Ändern von Grafikeinstellungen wird automatisch beim nächsten Ladevorgang eines Matches die [Shade](#)-Optimierung durchgeführt. Dies soll den Ladevorgang im Spiel beschleunigen bzw. die Performance speziell für Ihre Hardware optimieren. Unsere Empfehlung für eine optimale Shaderoptimierung:  
->Löschen Sie alle Inhalte, die sich innerhalb des Verzeichnisses `Dokumente und Einstellungen[username]Eigene DateienBattlefield 2modsbf2cache` befinden. Es handelt sich hierbei um die bisherigen Shaderoptimierungen. ->Falls noch nicht geschehen, endgültige In-Game Einstellungen für Grafik vornehmen (siehe Kapitel 2). ->Starten Sie ein Multi- oder Singleplayermatch. Das Spiel nimmt nun automatisch die Shaderoptimierung vor (siehe Abb. rechts). Ist das Match geladen, gehen Sie zurück ins Hauptmenü und beenden das Spiel. ->Als letzter Schritt sollten Sie nun noch die entsprechende Festplatte bzw. Partition [defragmentieren](#).

### 4. Sonstiges Hier noch einige verschiedene Tipps und Hinweise zum Spiel.

#### Refresh Rate Fix

[TF](#)  
-Bildschirme mögen es nicht, mit hoher Frequenz betrieben zu werden. Wenn Sie also einen Flachbildschirm Ihr Eigen nennen dürfen, sollten Sie auf jeden Fall den Refresh Rate Fix durchführen. Dies ist sowohl bei nVidia's Treiber als auch bei ATI's Catalyst Control Center möglich. Standardmäßig (z.B. nach einer frischen Installation) ist hier eine höhere Frequenz eingetragen, die ein TFT nicht verkraften kann. In diesem Fall wird beim Starten von Battlefield 2 nur ein schwarzes Bild angezeigt bevor das Spiel dann automatisch beendet wird. Wenn Sie also einen TFT-Monitor verwenden, sollten Sie in der Konfigurationsdatei `Video.con` (im Verzeichnis `Dokumente und Einstellungen[username]Eigene DateienBattlefield 2Profiles`) eine neue Zeile hinzufügen (falls schon vorhanden, dann den Wert ändern), hier am Beispiel eines 19" TFT:  
`VideoSettings.setResolution 1280x1024@60Hz`

### Automatischer Playerlogin

Wenn Sie direkt beim Starten von Battlefield 2 mit Ihren Accountdaten eingeloggt werden möchten, müssen Sie lediglich die Verknüpfung auf dem Desktop mit einem Parameter versehen: Rechtsklick auf die Verknüpfung => Eigenschaften => Register *Verknüpfung* => Eingabefeld *Ziel*. Nach dem abschließenden Anführungszeichen müssen nun die Parameter `+playerName` und `+playerPassword` hinzugefügt werden (Auf Groß-/Kleinschreibung achten!). Beispiel:

```
"E:Battlefield 2BF2.exe" +playerName ihrusername +playerPassword ihraccountpassword
```

### Übertakten

Battlefield 2 reagiert sehr empfindlich auf übertaktete Hardware. Ob [CPU](#),  
, [FSB](#)

oder Grafikkarte - sollte das Spiel ohne ersichtlichen Grund von selbst beendet werden, oder wenn Sie Grafikfehler sehen, dann machen Sie sämtliche Übertaktungsmaßnahmen rückgängig.

### No-CD Patch

Noch ein Hinweis zu den beliebten [No-CD Patches](#)

. Darauf sollten Sie bei diesem Spiel tunlichst verzichten - auch wenn Sie das Originalspiel besitzen.

Das Anticheat-System [Punkbuste](#)

ist auf manchen Servern sehr sensibel eingestellt und erkennt veränderte/manipulierte Spieldateien.

Das wird als Cheat interpretiert und kann im schlimmsten Falle zur Deaktivierung Ihres [CD-Keys](#) führen, womit Sie sich das Spiel dann neu kaufen müssten! Die Überprüfung des Original-Mediums ist eine nervige Angelegenheit und sorgt immer wieder für unzufriedene Stimmen. Anders als bei manchen anderen Spielen lässt sich diese Überprüfung bei Battlefield 2 leider nicht gefahrlos deaktivieren.

### Intro-Videos deaktivieren

Fast genau so nervend wie die Überprüfung des Original-Mediums sind die Intros beim Starten des Spiels. Die Anzeige dieser Videos hat aber auch noch einen triftigen nennenswerten Nachteil. Denn die Videos werden natürlich in den Arbeitsspeicher geladen und sind nicht gerade klein (das Hauptvideo z.B. ist 135MB groß). Um das Intro zu deaktivieren, empfehlen wir den zusätzlichen Parameter `+restart` in der Desktopverknüpfung (siehe obigen Punkt *Automatischer Playerlogin*). Nicht zu empfehlen hingegen ist das Löschen der Videodateien selbst. Denn dies kann von Punkbuster (siehe obigen Punkt *No-CD Patch*) ebenfalls als unerlaubte Änderung interpretiert werden. Alternativ zum restart Parameter können Sie die entsprechenden Dateien *Dice.bik*, *EA.bik*, *Intro.bik*, *Legal.bik*, *Welcome.bik* (im Verzeichnis `Battlefield 2modsbf2Movies`) einfach umbenennen. Durch das Deaktivieren der Intro- und Menü-Videos (siehe nächster Punkt) werden gut 250MB Arbeitsspeicher eingespart, die dann dem Spiel zur Verfügung stehen.

### Menü-Video löschen/ersetzen

Auch die Videos, die im Hintergrund der Menüs angezeigt werden, benötigen recht viel Arbeitsspeicher. Benennen Sie die beiden Dateien *menu.bik* und *menu\_loggedin.bik* im Videoverzeichnis (siehe vorheriger Punkt) einfach um. Falls Ihnen das Menü nun zu kahl und leer erscheinen sollte, können Sie die Menü-Videos durch diese kleinen [BF2-Menü-Videos](#) ersetzen.

Abschließende WorteDas Optimieren der Spieleperformance stützt sich auf drei Grundpfeiler: Das Betriebssystem, die Grafikkartentreiber und das Spiel selbst. Nur wenn alle drei Bereiche optimal abgestimmt und optimiert sind, kann man gute Ergebnisse erzielen. Dieser Tweaking Guide für Battlefield 2 ist schon recht umfangreich, wenn auch sicher noch nicht komplett. Doch mithilfe dieser Anleitung sollten Sie in der Lage sein, Battlefield 2 auf Ihrem System zügiger Starten zu lassen und

einige [Lags](#) während des Spielens zu beseitigen. (bba)